

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 08.11.2021

Drucksache Nr. **2021/227**

Federführung Landesgartenschau GmbH  
Sachbearbeiter Katharina Bernt  
Stand 22.10.2021  
Aktenzeichen  
Mitwirkung Amt für Baurecht und  
Liegenschaften  
Baudezernat  
Gästeamt  
Kämmerei und kfm. Leitung  
Werke  
Oberbürgermeister

### **Landesgartenschau Wangen i.A. 2024 - Einreichung eines Förderantrags für einen Aussichtsturm**

#### **Beschlussvorschlag**

Für den Bau eines Aussichtsturms im Rahmen der Landesgartenschau 2024 wird ein Förderantrag aus dem Programm „Tourismusingfrastrukturförderung“ beim Land Baden-Württemberg (Regierungspräsidium Tübingen) gestellt.

#### **Sachdarstellung**

Am 1. Oktober 2021 konnte der Förderantrag zur Förderung öffentlicher Tourismusingfrastruktureinrichtungen fristgerecht eingereicht werden.

Ein Aussichtsturm auf dem Landesgartenschauengelände ist schon fast seit Beginn der Planungen Bestandteil der Gesamtplanung.

Aussichtstürme haben immer eine besondere Anziehungskraft.

Im Jahr der Landesgartenschau 2024 könnte der Turm eingeweiht werden und wäre ein weiteres „Höhepunkt“ auf dem Areal. Aber auch nach 2024 bleibt der Aussichtsturm nachhaltig eine touristische Attraktion für die Region. Sowohl für die Bürger Wangens, Bürger der umliegenden Kommunen, die diesen regelmäßig besuchen, als auch für Tagestouristen und Touristen, die das Allgäu insgesamt bereisen.

Es wurden immer wieder verschiedene Standorte vorgeschlagen und geprüft. Nun stehen noch zwei Standortvorschläge noch zur Auswahl.

Beide befinden sich im Bereich der Argenwiese (Wiese gegenüber der ERBA und Wohnquartier Auwiesen, die mit zwei neuen Brücken erschlossen wird), vgl. Anlage.

Die Argenwiese ist ein Teil des Argenparks und gleichzeitig die zentrale Grünfläche für die ERBA/Auwiesen. Dort wäre ein Aussichtsturm mit herrlicher Aussicht in Natur,

Kulturlandschaft und gestaltetem Stadtraum. Altstadt, ERBA/Auwiesen, Berge, Schwarzensee und vieles mehr... ein echtes Highlight!

Variante 1: Direkt an der Hangkante des Waldes im Bereich der Argenwiese.

Variante 2: Möglichst am höchsten Punkt, im Bereich des sog. Schindbühls. Dieser Standort liegt ca. 12m höher als der Standort von Variante 1.

Im Förderantrag wurde der Standort Variante 2, mit einer Turmhöhe von 30m, eingereicht. Da dieser Standort eigentlich, rein von der Aussichtsmöglichkeit der Beste wäre. Jedoch wurde auch beschrieben, dass genaue Turmstandort aktuell noch geprüft und abgestimmt wird.

Außerdem soll der Turm aus dem Material Holz konstruiert werden, lediglich der „Kern“ (Treppenhaus usw.) wäre aus Stahl.

Die mögliche Förderung beträgt 60% der Projektkosten + zusätzlich 5%, wenn ökologisch hochwertige Baustoffe eingesetzt werden, wie z.B. Holz, was somit beim Wangener Aussichtsturm gegeben wäre.

Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 1,68 Mio. brutto.

Als Projektierungszeit wurde für die Planung das Jahr 2021/2022 und für die Ausführungszeit 2023/2024 (Fundamentierung und Aufstellung des Turms) angegeben.

## **Idee**

Die Planung und Umsetzung des Aussichtsturms soll gemeinsam mit der Universität Stuttgart, Fakultät ICD (Institute for Computational Design / Institut für Computerbasiertes Entwerfen) entwickelt werden.

Herr Prof. Achim Menges ist dort Institutsleiter für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung. In der Vergangenheit hat er sich schon mit mehreren Gartenschauprojekten beschäftigt. So z.B. mit dem Forstpavillon auf der LGS 2014 in Schwäbisch Gmünd, die BUGA 2019 in Heilbronn, Remstal Gartenschau 2019 und aktuell auch mit der BUGA Mannheim 2023.

Immer mehr stellt sich in der Architektur die Frage, wie kann nachhaltig geplant und gebaut werden. Das ICD versucht darauf in der Planung und in der Umsetzung Antworten zu finden bzw. zu erforschen.

Angesichts des hohen Ressourcenverbrauchs im Bauwesen und der damit einhergehenden erheblichen Herausforderungen erfährt der Holzbau große Beachtung. Holz wird wiederentdeckt als einer der wenigen erneuerbaren Baustoffe, der zudem einen extrem niedrigen Primärenergieanteil aufweist und sogar CO<sub>2</sub> speichern kann. Eines der ältesten Baumaterialien gilt derzeit als eines der zukunftsfähigsten.

Der Entwurf des Turms verwendet einen neuartigen Selbstformungsprozess für gebogene Holzkomponenten. Diese bahnbrechende Entwicklung stellt einen Paradigmenwechsel in der Herstellung von gekrümmtem Holz dar: von aufwendigen und energieintensiven mechanischen Umformprozessen, die schwere Maschinen erfordern, hin zu einem Prozess, bei dem der Werkstoff sich ganz von selbst formt. Diese Formänderung wird allein durch das

Schwinden des Holzes bei abnehmendem Feuchtegehalt erreicht. Die Komponenten für den Turm werden eben hergestellt und krümmen sich beim üblichen industriellen Trocknungsprozess von selbst in die endgültige, vorausberechnete Form. Materialspezifische, computergestützte mechanische Modelle wurden entwickelt, um sowohl

die Materialanordnung zu planen und als auch die Materialanordnung zu optimieren, die zur Herstellung verschiedener Krümmungstypen und Radien mit der notwendigen Genauigkeit erforderlich ist.

Die Machbarkeit selbstgeformter Brettsperrholzkonstruktionen wurde im Referenzprojekt des Urbach Turms (Remstalgartenschau 2019) von den Instituten ICD und ITKE der Universität Stuttgart erfolgreich dargelegt. Dient bei diesem Projekt der neuartige Holzbau jedoch lediglich als Haube, soll er im LGS 2024 Turm erstmalig für einen tatsächlich besteigbaren Aussichtsturm genutzt werden.

Der Turm zeigt eine effiziente, ökologische und ausdrucksstarke Holzarchitektur, wie sie nur an der Schnittstelle von Meisterhandwerk, digitaler Innovation und wissenschaftlicher Forschung entstehen kann.

### **Auswirkungen auf das Klima**

Nein

Ja, positiv

Ja, negativ

Begründung:

Die Umsetzung der Maßnahme hat negative Auswirkungen auf das Klima, nicht jedoch die Stellung eines Förderantrags. Die Auswirkungen auf das Klima sind im weiteren Verfahren zu überprüfen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

### **Anlagen**

Planauszug LGS 2024 Daueranlage, mögliche Standorte Aussichtsturm  
Eindrücke Aussichtsturm Wangen i.A.

